

## Cabaret

**Musical von Joe Masteroff / John Kander / Fred Ebb**

Conférencier: Gustav Peter Wöhler / Boris Aljinovic

Herr Schulz: Peter Franke, Ernst Ludwig:

Timo Klein, Cliff Bradshaw: Mario Ramos, Sally Bowles: Anneke Schwabe,

Fräulein Schneider: Elisabeth Schwarz / Angela Schmid / Angela Winkler

Fräulein Kost: Anne Weber

Kit-Kat-Girls: Sonja Gründemann, Katharina Mittermeier,

Bettina Roepkes, Kai-Maren Taafel, Katrin Wasow,

Regie: Ulrich Waller

Bühnenbild: Raimund Bauer / Kostüme: Ilse Welter

Musikalische Leitung: Matthias Stötzel

Choreographie: Rica Blunck

Von der Liebe und ihrem Scheitern in politisch schwierigen Zeiten erzählt das Musical „Cabaret“ gleich anhand von zwei Geschichten. Der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw wird hineingerissen in das noch flirrende, doch sich schon mehr und mehr verdüsternde Berlin der frühen 30er Jahre. Seine große Liebe wird Sally Bowles, eine jung englische Sängerin, die sich durchschlägt mit ihren im Kit-Kat Club und dabei von einer großen Karriere als Schauspielerin träumt. Die enormen Existenzprobleme lassen der jungen Liebe jedoch kaum Luft zum Atmen und die völlig unterschiedliche Lage in Deutschland führen schließlich zur Trennung.

Noch heftiger greifen die politischen Umstände in die späten, zarten Liebesbande zwischen der Pensionswirtin Fräulein Schneider und dem jüdischen Gemüsehändler Herr Schultz ein. Das Verlobungsfest endet mit einem Angriff auf Herrn Schultz Laden und so hat auch diese Liebe keine Zukunft. Durch diese Geschichte führt der Conférencier mit seinen Kit-Kat-Girls und verwischt dabei mehr und mehr die Grenzen zwischen Show und Realität.

**Premiere: 6. November 2005**

### Pressestimmen:

**Hamburger Abendblatt:** „Bejubelte Premiere am St. Pauli Theater. - Pures Entertainment und wunderbar charmant: Die Cabaret-Inszenierung am St. Pauli Theater.“

**Hamburger Morgenpost:** „Subtil und mit starken Untertönen. – Bejubelt: Ulrich Wallers Cabaret-Neuinszenierung am St. Pauli Theater.“

**Die Welt:** „Regisseur Ulrich Waller gelingt am kleinen St. Pauli Theater ein großes Kunststück.“

**Der Tagespiegel:** "So bezaubernd und zugleich melancholisch hat man dieses weltberühmte Musical wohl noch nie gesehen. – Hier im handlungsverwandten Milieu hat Ulrich Waller die "Cabaret"-Geschichte nicht bloß ein weiteres Mal erzählt, bei ihm wirkt das allabendlich ausverkaufte Stück mit den glänzenden Schauspielern und Musikern wie fast neu erfunden."